

HydRo Parkett Plus

Technische Information

- Charakteristik:** Farblose, wasserbasierende Polyurethan/Acrylat-Dispersion. **HydRo Parkett Plus** zeichnet sich durch sehr hohe Strapazierfähigkeit sowie hervorragende mechanische und chemische Eigenschaften aus. **HydRo Parkett Plus** lässt sich einfach verarbeiten, trocknet schnell und kann sowohl einkomponentig als auch, nach Härterzugabe, zweikomponentig verarbeitet werden. Auch für den Einsatz im Objektbereich geeignet. NMP-frei.
Ein einwandfreies Ergebnis wird nur erreicht, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.
- Anwendungsbereich:** **HydRo Parkett Plus** wird für stark beanspruchte Parkett-, Holzböden und Holztreppen im Innenausbau verwendet. Auch für Korkfußböden sowie für gängige Exotenhölzern geeignet (bei unbekanntem Holz empfiehlt sich ein Probeanstrich).
- Untergründe:** Der zu beschichtende Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von Schleifstaub, Öl, Fett und anderen trennend wirkenden Rückständen sein. Unter Umständen muss der Untergrund in mehreren Schleifgängen vorbereitet werden, der Feinschliff erfolgt mit Körnung 100-120. Eine Nachversiegelung ist möglich.
Voraussetzung: Gute Durchtrocknung der Vorversiegelung, Grundreinigung und ein gründlicher Anschliff mit Schleifpapier K 100-120.
- Härterkomponente:** **HydRo Härter**
Nach Zugabe des Härters muss das Lack-Härter-Gemisch 15 Minuten reagieren, da es kurzfristig zu einem Viskositätsanstieg kommt. Anschließend wird bei Bedarf mit ca. 5-10% Wasser die Verarbeitungsviskosität eingestellt.
- Mischungsverhältnis:** **10 Teile Lack : 1 Teil Härter** nach Gewicht oder nach Volumen
Topfzeit: Max. 4 Stunden bei 20°C/65% RF
Beim Überschreiten der Topfzeit können Oberflächenstörungen auftreten.
Achtung: Bei höheren Material- und Umgebungstemperaturen verkürzt sich die Topfzeit.
- Verarbeitung:** **HydRo Parkett Plus** kann im Spachtelverfahren, durch Rollen oder Streichen sowie im Spritzverfahren (Luft, Airless, Airmix) verarbeitet werden.
- Beschichtungsaufbau A - Spachtelverfahren
2x **HydRo Parkett Plus** im Spachtelverfahren (Kreuzgang) auftragen (ca. 30-40 ml/qm pro Auftrag, Plastik- oder rostfreie Edelstahlpachtel verwenden).
Nach dem ersten Spachtelauftrag Zwischentrocknung von ca. 30 min, anschließend werden mindestens 2 Anstriche (ca. 120 ml/qm pro Arbeitsgang) durch Rollen oder Streichen aufgebracht. Zwischentrocknung ca. 3-4 Stunden, Zwischenschliff vor dem Deckanstrich mit Körnung 100-120.
- Beschichtungsaufbau B - Rollen oder Streichen
3x **HydRo Parkett Plus** durch Rollen oder Streichen aufbringen (Auftragsmenge ca. 120 ml/qm pro Arbeitsgang). Nach dem Grundanstrich ca. 2 Stunden, nach dem Zwischenanstrich ca. 3-4 Stunden Trockenzeit einhalten.
Zwischenschliff vor dem Deckanstrich mit Körnung 100-120. Falls die Dauer der Zwischentrocknung 24 Stunden überschreitet, muss unbedingt zwischengeschliffen werden.
Gesamtverbrauch ca. 320-350 ml/qm.

Bitte wenden!



HydRo Parkett Plus

Technische Information

Beschichtungsaufbau C - Spritzverfahren

Auftragsverfahren:	Airless	Airmix	Becherpistole
Spritzdruck:	60 - 80 bar	50 - 60 bar	----
Luftdruck:	----	1,0 - 1,5 bar	2,5 - 3,5 bar
Düsengröße:	0,22 - 0,33 mm	0,22 - 0,33 mm	1,6 - 2,0 mm
Verarbeitungsviskosität:	ca. 20 - 24 s/4 mm	ca. 20 - 24 s/4 mm	ca. 20 - 24 s/4 mm

Je nach verwendetem Spritzgerät sind Abweichungen bezüglich Spritzdruck, Luftdruck und Düsengröße möglich. Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen +15 und +25°C liegen, dies gilt auch für das Trägermaterial.

Verdünnung: **HydRo Parkett Plus** ist verarbeitungsfertig eingestellt. Je nach Spritzgerät und Verarbeitungsverfahren kann mit Wasser verdünnt werden.

Trockenzeit: Bei 20 °C Raumtemperatur und max. 65% relativer Luftfeuchtigkeit:
- Nach ca. 8 Stunden leicht begeh- und belastbar.
- Nach ca. 8-10 Tagen voll begeh- und belastbar.
- Nach ca. 21 Tagen können Teppiche eingebracht werden.
Je länger der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung. Auf gute Belüftung, jedoch ohne Zugluft, ist zu achten.

Glanzgrad: 1 = glänzend, 34 = seidenmatt, 45 = matt

Grundierung und Überzüge: **HydRo Parkett Plus** kann als Grundierung und als Deckbeschichtung eingesetzt werden.

Arbeitsgeräte u. Reinigung: Wir bieten für unsere wasserbasierenden Fußbodenversiegelungen die geeigneten Arbeitsgeräte an: Rostfreie Edelstahlspachteln, Fußbodenroller und Streichbürsten. Nur mit den entsprechenden Arbeitsgeräten lassen sich einwandfreie Versiegelungen erreichen. Arbeitsgeräte sofort mit Wasser gut auswaschen.

Lagerfähigkeit: Im verschlossenen Originalgebilde mindestens 2 Jahre. Optimale Lagerbedingungen bei +5°C bis +25°C. Direkte Sonneneinstrahlung, sowie auch kurzfristige Frosteinwirkung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Bei zu großem Luftraum im Gebinde in kleineres Gefäß umfüllen (wegen Rostgefahr keine Blechgebinde verwenden).

Besondere Hinweise: **HydRo Parkett Plus** muss vor jeder Verarbeitung sorgfältig aufgerührt werden. Auch wenn die mit **HydRo Parkett Plus** lackierten Flächen nach kurzer Zeit schon trocken und stapelfest sind, so wird die geforderte chemische und mechanische Beanspruchbarkeit erst nach einer Aushärtungszeit von einigen Tagen (20°C/65% RF) erreicht. Zur Erhaltung der Oberfläche sowie der Verzögerung einer späteren Nachversiegelung wird eine regelmäßige Pflege mit **HydRo Parkettpflege** empfohlen (erste Anwendung frühestens 8-10 Tage nach der Endversiegelung).

Nächste Seite!

HydRo Parkett Plus

Technische Information

Geprüft nach:

DIN EN 71-3: Sicherheit für Kinderspielzeug (Schwermetall-Migration).

DIN EN 16165:2023-02, Anhang B: (Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden): R9

DIN 53160-1/-2: Speichel- und Schweißrecht (Graumaßstab Stufe 5).

Bitte beachten:

Das Produkt und die Hinweise in diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie befreien den Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung den vorhandenen Untergrund und die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Zweifelsfall sind Eignung und Verbrauchsmengen durch Anlegen einer Musterfläche zu prüfen. Beim Zusammenmischen fremder Produkte mit unseren Produkten, oder bei gemeinsamer Verarbeitung mit Fremdprodukten können wir keine Garantieverpflichtung für einwandfreien Ausfall der Oberflächenbeschaffenheit der Fläche übernehmen. Bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) zu beachten. Es gelten unsere allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Mit diesem Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Stand 01/24